Bericht  
über das Ergebnis der Testung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“   
am 12.02.2018

Die internationale Hauptwarnzentrale (IHWZ) im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Králové verschickte eine Übungsmeldung am 12.02.2018 um 10:20 Uhr per E-Mail an:

* die IHWZ Dresden (Sächsisches Staatsministerium des Innern – Landespolizeipräsidium),
* das Sekretariat der IKSE, Magdeburg,
* das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, Prag,
* das Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik, Prag,
* die Tschechische Umweltinspektion, Regionalinspektorat Ústí nad Labem.

Der Test wurde durch den staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb für die Moldau (Povodí Vltavy, státní podnik) gestartet und er war auf die Überprüfung der Weiterleitung der Meldung und die Bestätigung des Empfangs der Meldung ausgerichtet.

Von der IHWZ Dresden wurde diese Meldung nach dem Eingang per E-Mail um **10:41** Uhr gemäß Abs. 2.3 des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ (IWAPE) an die anderen deutschen IHWZ (Magdeburg, Potsdam, Hamburg) weitergeleitet.

In der folgenden Tabelle sind die Testergebnisse – genaue Zeit für die Bestätigung des Empfangs der Meldung per E-Mail und bzw. per Fax unter den IHWZ – zusammenfassend dargestellt.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **IHWZ** | **Bestätigung des Empfangs der Meldung** | | | |
| **Fax** | **E-Mail** | **Telefon** | **Wem** |
| Dresden | 10:41 | 10:41 | - | IHWZ Hradec Králové |
| Magdeburg | - | 10:45 | - | IHWZ Dresden (LZ IM) |
| Potsdam | - | 11:16 | - | IHWZ Dresden (LZ IM) |
| Hamburg | - | 11:09 | - | IHWZ Dresden (LZ IM) |

**Fazit:**

Der Test verlief gemäß dem IWAPE. Der Empfang der Übungsmeldung von der IHWZ Hradec Králové wurde binnen 21 Minuten durch die IHWZ Dresden per Fax bestätigt.

Die Weiterleitung der Übungsmeldung aus der IHWZ Dresden an die anderen deutschen IHWZ verlief erfolgreich. Der Empfang der Meldung wurde binnen 35 Minuten per E-Mail bestätigt.

Anmerkung der IHWZ Dresden:

Es wird darum gebeten, zukünftig die SOS-Elbe Meldungen an die E-Mail-Adresse

[epost.smi@polizei.sachsen.de](mailto:epost.smi@polizei.sachsen.de) zu versenden, da somit die Weiterleitung und Bearbeitung der Nachrichten effektiver erfolgen kann !!

(bitte [Platz2.Lagezentrum@smi.sachsen.de](mailto:Platz2.Lagezentrum@smi.sachsen.de) löschen und dafür o. g. E-Mail-Adresse eintragen)